

## **Bericht der 96. Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbandes**

### **1. Begrüßung durch den Präsidenten der Amicale, Herr Daniel MARQUES**

**Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Region Zentrum, Patrick NACCIARETI**

**Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Mersch, Michel MALHERBE**

### **2. Eröffnung der Generalversammlung durch den Präsidenten Marc Mamer**

In seiner Eröffnungsrede geht Marc Mamer auf den wichtigsten Punkt ein, der im Vorfeld mit Herrn Innenminister Léon Gloden besprochen wurde:

Die Finanzsituation des Landesfeuerwehrverbandes ist prekär, die jährliche Subvention des Innenministeriums reicht nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Trotz Sparmaßnahmen und einer engeren Zusammenarbeit mit dem CGDIS reicht das Budget nicht aus. Anschließend begrüßt der Präsident die Gäste.

### **3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Förderer**

### **4. Ansprache des Herrn Innenminister, Léon GLODEN**

Nach den Begrüßungen geht Herr Léon Gloden auf die wichtige Arbeit der Feuerwehr ein, er lobt die Jugendarbeit und die Anstrengungen des Verbands das historische Erbe der Feuerwehr zu erhalten.

Der Innenminister verspricht den Verband finanziell zu unterstützen, auch das Feuerwehrmuseum soll eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Er kündigt die Schaffung einer zivilen Reserve der Feuerwehr an, die im Falle einer größeren Katastrophe (Überschwemmungen, Stürme, usw.) aktiviert werden kann.

### **5. Einsammeln der Wortmeldungen**

### **6. Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2023:**

Der Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2023 wurde den Wehren im Vorfeld zur Begutachtung zugestellt. Barbara Ferreira trägt der Versammlung den Aktivitätsbericht vor.

### **7. Kassenberichte der Jugendfeuerwehr 2023:**

Der Kassenbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2023 wurden den Wehren im Vorfeld zur Begutachtung zugestellt. Nico Grisius trägt der Versammlung den Kassenbericht vor.

### **8. Bericht der Generalversammlung 2023:**

Der Bericht über die Generalversammlung 2022 wurde den Wehren im Vorfeld zur Begutachtung zugestellt.

### **9. Tätigkeitsbericht des Landesfeuerwehrverbands für das Jahr 2023:**

Der Tätigkeitsbericht des Landesfeuerwehrverbands für das Jahr 2023 wurde den Wehren im Vorfeld zur Begutachtung zugestellt.

## **10. Kassenbericht Feuerwehrverband 2023 und Budget 2025**

Die Kassenberichte und das Budget des Landesfeuerwehrverbands und der Fondation Lëtzebuerger Pompjéen für das Jahr 2023 wurden den Wehren im Vorfeld zur Begutachtung zugestellt.

Marc Mamer erklärt der Versammlung, dass die Konten bereinigt wurden und alle ausstehenden Rechnungen von 2018 und davor ausgebucht wurden. Daraus ergibt sich der hohe Verlust für das Jahr 2023.

## **11. Bericht der Kassenrevisoren:**

Die Kassenrevisoren informieren die Versammlung, dass die Kassen der Jugendfeuerwehr, des Landesfeuerwehrverbands und der Fondation Lëtzebuerger Pompjéen korrekt geführt worden sind und bitten die Versammlung dem Vorstand Entlastung zu geben.

## **12. Genehmigung der Berichte**

Für den Landesfeuerwehrverband waren 68 von 107 Mitgliedern vertreten (64%).

Für die Jugendfeuerwehr waren 56 von 82 Jugendsektionen vertreten (68%)

Alle Berichte wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **13. Bestätigungen der Vertreter im Zentralvorstand:**

Die Vertreter des Zentralvorstands wurden per Akklamation bestätigt, es handelte sich um:

Jean COLLING	Vizepräsident	01/01/2024 – 31/12/2028
Esra LOTOLL	Generalkassiererin	01/01/2024 – 31/12/2026
Alex PEREIRA	Delegierter Region Osten	01/01/2024 – 31/12/2028

## **14. Rück- und Ausblick des Präsidenten der Jugendfeuerwehr**

Fränk Hermes informiert, dass 2023 ein arbeitsreiches Jahr war, die Spendenaktion wurde abgeschlossen und der Gewinn ging an 2 gemeinnützige Organisationen. Ein Malbuch für die Jugendfeuerwehr wurde hergestellt und verteilt.

Es gab einige Trainingseinheiten für die Wettbewerbsmannschaften in Vorbereitung auf die CTIF-Jugendfeuerwehrwettbewerbe in Borgo Valsugana (I), an denen 2 Mannschaften teilnehmen werden.

Für den Tag der zivilen Sicherheit in Echternach, hat die Jugendfeuerwehr geplant auf mehreren Ständen dem Publikum die Arbeit der Jugendfeuerwehr näher zu bringen.

273 Jugendliche nahmen an den Wissenstests der Jugendfeuerwehr teil. Man arbeitet momentan an einer Überarbeitung der Wissenstests.

Auch die Austragung eines nationalen Zeltlagers, welches 2025 in Beaufort stattfinden soll, ist in Ausarbeitung.

Die Jugendfeuerwehr arbeitet an einer Reform ihrer Statuten, diese sollen an die Reformpläne des Landesfeuerwehrverbands angepasst werden. Versammlungen mit allen Partnern sind zu diesem Thema geplant.

Zum Schluss bedankt sich Frank Hermes bei allen Partnern der Jugendfeuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

## **15. Rückblick des Präsidenten der FNP**

Marc Mamer geht auf die Reform des Landesfeuerwehrverbands ein. Nach der Kongresssitzung in Mertert, haben die verschiedenen Arbeitsgruppen an ihren Projekten weitergearbeitet. Die Arbeitsgruppe für die Organisation des Verbands war dabei sehr aktiv und hat sich mit verschiedenen Akteuren des Rettungswesens getroffen, um Ideen zu sammeln und in das Projekt einzubauen, sie sollen auch die Statuten niederschreiben.

Die Situation im Materiallager in Marnach muss geklärt werden, wegen des Transformators in Gebäude, sind die Stromkosten extrem hoch. Man hat die zuständigen Ministerien kontaktiert, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Auch im Lager des Feuerwehrmuseums in Heiderscheid gab es Probleme mit den Stromkosten. Weitere Gebäude der Gemeinde hingen mit am Stromzähler. Die Rechnungen wurden annulliert und eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Leider wurde dem Verband kurz danach der Mietvertrag gekündigt.

Marc Mamer geht auf den Rechtsschutz der freiwilligen Feuerwehrleute innerhalb des CGDIS ein, er berichtet über einen Fall, bei dem die Verantwortlichen innerhalb des CGDIS ihre Arbeit nicht gemacht haben und die betroffene Person bei einem Arbeitsunfall auf den Arztkosten sitzengeblieben ist. Man hat Kontakt zur Direktion des CGDIS aufgenommen, um diese Person zu unterstützen, wie es im Gesetz vorgesehen ist.

Auch bemängelt er, dass es weiterhin Feuerwehrleute im Land gibt, die kein Entgelt für ihren Dienst erhalten. Jetzt wo der CGDIS alle Informationen zu den Einsätzen hat, muss dies geändert werden, damit jeder erhält was ihm zusteht.

Er bemängelt, dass die Rückerstattung der Zusatzversicherungen vom CGDIS vom Steueramt nachträglich versteuert wird. Es war der Wille des Gesetzgebers, dass diese Rückerstattung steuerfrei sein soll.

Man arbeitet auch innerhalb des CTIF an der Gründung eines europäischen Verbands, der für die Rechte der freiwilligen Feuerwehrleute beim Europäischen Parlament eintreten soll.

Zum Schluss bedankt sich Mamer bei allen Partnern des Landesfeuerwehrverbands

## **16. Ortsbestimmung für die nächste Generalversammlung**

Nico Grisius informiert, dass die nächste Generalversammlung in der Region Süden stattfinden wird.

## **17. Verschiedenes**

### ASBL-Gesetz

Esra Lotoll geht in ihrer Präsentation zum neuen ASBL-Gesetz auf die Kategorisierung in kleine, mittlere und große Vereine ein. Sie erklärt die Kriterien, die erfüllt werden müssen, um in eine der 3 Kategorien eingeteilt zu werden und die damit verbundenen Pflichten.

Der Jugendfeuerwehrausschuss ehrt Alain Hermann, der von seinem Posten als Regionaljugendleiter zurückgetreten ist, für die vielen Jahre Einsatz im Dienst der Jugend.

Marcel Thill vom CIS Wormeldingen hat eine Wortmeldung. Er schließt sich Marc Mamer beim Thema Entgelt an. Danach trägt er noch eine Beschwerde über den Vertreter der freiwilligen Feuerwehrleute im Verwaltungsrat des CGDIS vor, dieser fehlt nämlich seit Monaten bei den Sitzungen

**18. Huldigungstelegramm an das Herrscherhaus**

**19. Nationalhymne**

**20. Abschluss der Generalversammlung**

Serge Heiles

Generalsekretär

Marc Mamer

Präsident